

Dere geliyor

Türkei


 The musical score consists of two staves of music for voice and piano. The top staff is in G major, 3/8 time, with lyrics in German: "De-re ge-li-yor de-re, ya-le-lel, ya-le-lel, ku-mu-nu se-re se-re, ya-le-lel-lim." The bottom staff continues the melody with lyrics in German: "Al-be-ni gö-tür de-re, ya-le-lel, ya-le-lel, ya-rin ol-du-ğu ye-re, ya-le-lel-lim." The piano part is indicated by a treble clef and a bass clef, with a double bar line and repeat dots at the beginning of each staff.

Dere geliyor dere, yalelel yalelel, kumunu sere sere, yalelellim.
Al beni götür dere, yalelel yalelel, yarin olduğu yere, yalelellim.

Refrain: // Amanın aman aman, zamanın zaman zaman,
 Bizim düğün ne zaman, yalellim. //

Ben armudu dışledim, yalelel yalelel, sapını gümüşledim, yalelellim.
Ben yarımin ismini, yalelel yalelel, mendilime isledim, yalelellim.

Armut dalda bir iki, yalelel yalelel, sayın bakın on iki, yalelellim.
On ikinin içinde, yalelel yalelel, birincisi benimki, yalelellim.

Çayır ince biçilmez, yalelel yalelel, su bulanık içilmez, yalelellim.
Bana yordan geç derler, yalelel yalelel, yar tatlıdır geçirmez, yalelellim.

Su gelir millendirir, yalelel yalelel, çayırı çimlendirir, yalelellim.
O senin güzel gözün, yalelel yalelel, ahrazı dillendirir, yalelellim.

Su akar kamış gibi, yalelel yalelel, durulur gümüş gibi, yalelellim.
Ben yarımı severim, yalelel yalelel, turfanda yemis gibi, yalelellim.

Su üzerinde kayası, yalelel yalelel, geçti mevsimin yazı, yalelellim.
Derenin kenarında, yalelel yalelel, kıldım aksam namazı, yalelellim.

Der Fluss tritt über die Ufer, verteilt Sand. Ach, Fluss, nimm mich mit zu dem Ort, an dem mein Liebster ist.
Refrain: Oh weh, Zeit, Zeit, Wann wird unsere Hochzeit sein?

Refrain: Oh weh, Zeit, Zeit, Wann wird unsere Hochzeit sein?
Ich biss in die Birne, versilberte ihren Stiel. Ich stickte den Na-

Birnen hängen am Ast eins, zwei, zähle und schau, es sind zwölf. Von diesen zwölf gehört die erste mir.

Birnen hängen am Ast, eins, zwei, zanle und schau, es sind zwölf. Von diesen zwölf gehören die erste mir.
Das Gras ist nicht gemäht, das schlammige Wasser nicht getrunken. Die Leute sagen: 'Gib deinen Liebsten'

Das Gras ist nicht gemäht, das schlammige Wasser nicht getrunken. Die Leute sagen: Gib deinen Liebsten auf. Mein Liebster ist süß und wird nicht aufgegeben.

Das Wasser kommt und bringt Sand, es vergrößert die Wiesen. Deine schonen Augen machen die Stummen sprechen.
Das Wasser fließt wie Schilf, es wird wie Silber. Ich liebe meinen Schatz wie Gemüse außerhalb der Saison.
Ein Pfirsich auf dem Wasser, der Sommer ist zu Ende. Neben dem Fluss sprach ich mein Abendlob.

Ein Pfirsich auf dem Wasser, der Sommer ist zu Ende. Neben dem Fluss sprach ich mein Abendgebet.